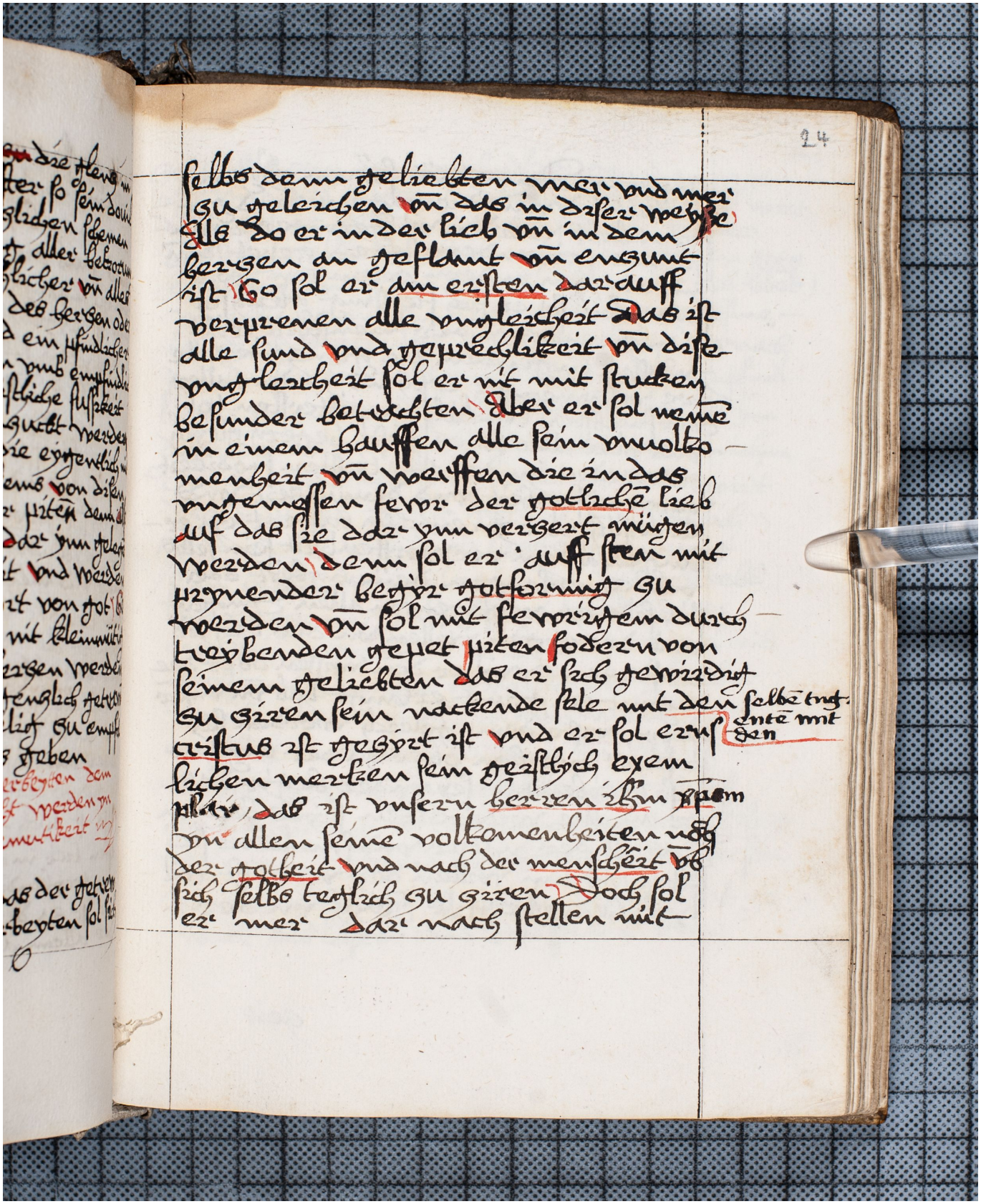
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46724
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



24

selbs dem geliebten mer vnd mer
zu geleichen vn das in dyser weyse
alle so er in der lieb vn in dem
herzen an gefant vn entzunt
ist So sol er am ersten dar auff
verpzennen alle vngleicheit das ist
alle sund vnd gepzechlikeit vn dise
vngleicheit sol er nit mit stucken
besunder betrachten Aber er sol nemen
in einem hauffen alle sein vnuolko
menheit vn werffen die in das
vngemessen feur der gotlichen lieb
auf das sie dar ym verzert mügen
werden Denn sol er auff stan mit
pzynender begir gotformig zu
werden vn sol mit fewrigem durch
treybenden gepet pitten fodern von
seinem geliebten das er sich gewirdigt
zu gizen sein vnsterbende sele mit dem selben trost
cristus ist geborn ist vnd er sol erfu[llen] ente mit den
lichen mertern sein geistlich exem
plar das ist unsern herren ihesum
in allen seinen volkomenheiten nach
der gotheit vnd nach der menschheit ob
sich selbs tenlich zu gizen Doch sol
er mer dar nach stellen mit